

WEINBERG Ehrenfeld

© Design Quartier Ehrenfeld, Sabine Voggenreiter
LHVH ARCHITEKTEN



Design Quartier Ehrenfeld
Heliosstr. 35-37
50825 Köln
info@d-q-e.net

www.d-q-e.net

LHVH
ARCHITECTEN

heinrich-rohlmann-straße 10
50829 köln
fon 0221 - 320 786 20
fax 0221 - 320 786 90
e-mail info@lhvh.de
www.lhvh.de

ist ein Initiativprojekt von LHVH ARCHITEKTEN und dem Design Quartier Ehrenfeld – DQE.

STÄDTEBAULICHE SITUATION

Die Brache Ehemaliger Güterbahnhof liegt im Kölner Stadtteil Ehrenfeld.

Insgesamt umreißt das Areal eine Fläche von ca. 70 Hektar. Die Haupteinfahrt liegt an der östlichen Seite zur Vogelsangerstraße gerichtet - die Bahntrasse gen Süden. Anschließend an die Brache haben sich kleinere Gewerbe und vor allem Wohngebäude angesiedelt.

ZIELSETZUNG

Das Ziel besteht darin neben der geplanten Zwischennutzung der KÖLN UNITS - Atelierräume in Form von Containern - auch permanent den Bedarf an Kreativwerkstätten zu decken. Das Gebäude, welches sich im Inneren des Weinberg befindet, ersetzt zum einen die temporäre Zwischennutzung des Containerriegels, zum anderen dient es als Vorbereitung zum neu geplanten Wohngebiet, welches auf dem Areal entstehen soll.

ARCHITEKTUR

Langfristig gesehen ist eine permanente Bebauung also auf der Brache am Ehemaligen Güterbahnhof in Ehrenfeld unabkömmlich. Doch im Moment löst das Areal beim Betrachter eher Unmut als Wohlwollen aus. Diese negativ konnotierte Erinnerung wird mit der Idee des Weinbergs aufgelöst und die geplante Architektur auf unkonventionelle Art und Weise mit einer neuen Identität bereichert. Das Stichwort lautet: „Wohnen am Weinberg“.

Die Bahntrasse, welche sich parallel entlang des gesamten Areal entlang zieht, misst eine Länge von ca. 650 m und liegt in Bezug auf das Gelände auf einer Anhöhe von ca. 5,60 m.

Der geplante Weinberg ist architektonisch als gebaute Landschaft zu verstehen. Er erhebt sich mit einer Breite von ca. 30 m und einer Höhe von ca. 17 m entlang der Schienen.

Der Weinberg ist gen Süden ausgerichtet, das Weinbergsgebäude wird von Norden belichtet und erschlossen.

Das geplante Neubaugebiet wird durch den Weinberg vom Lärm der Bahntrasse geschützt und die Anwohner haben ihr Naherholungsgebiet somit direkt vor der Haustüre. Ein Fuß- und Radweg führt über den gesamten Weinberg und verbindet die einst brachliegende Fläche wieder mit den angrenzenden Wegen im Viertel. Der Standort erfährt somit ein hohes Maß an Aufenthaltsqualitäten und wird städtebaulich wieder verknüpft.

VISION

Für die Öffentlichkeit und die neuen Bewohner wird mit dieser gebauten Landschaft ein nutzbarer Ort geschaffen, der den unterschiedlichen Faktoren der Stadtentwicklung gerecht wird und die klimatischen und atmosphärischen Qualitäten vor Ort steigert.

Das Prinzip des Weinbergs impliziert die Möglichkeit der urbanen Agrikultur und schafft zudem wertvollen Raum für Ateliers, Werkstätten und kleinere Gewerbe, die sich mit der neugeplanten Wohnbebauung verflechten können.

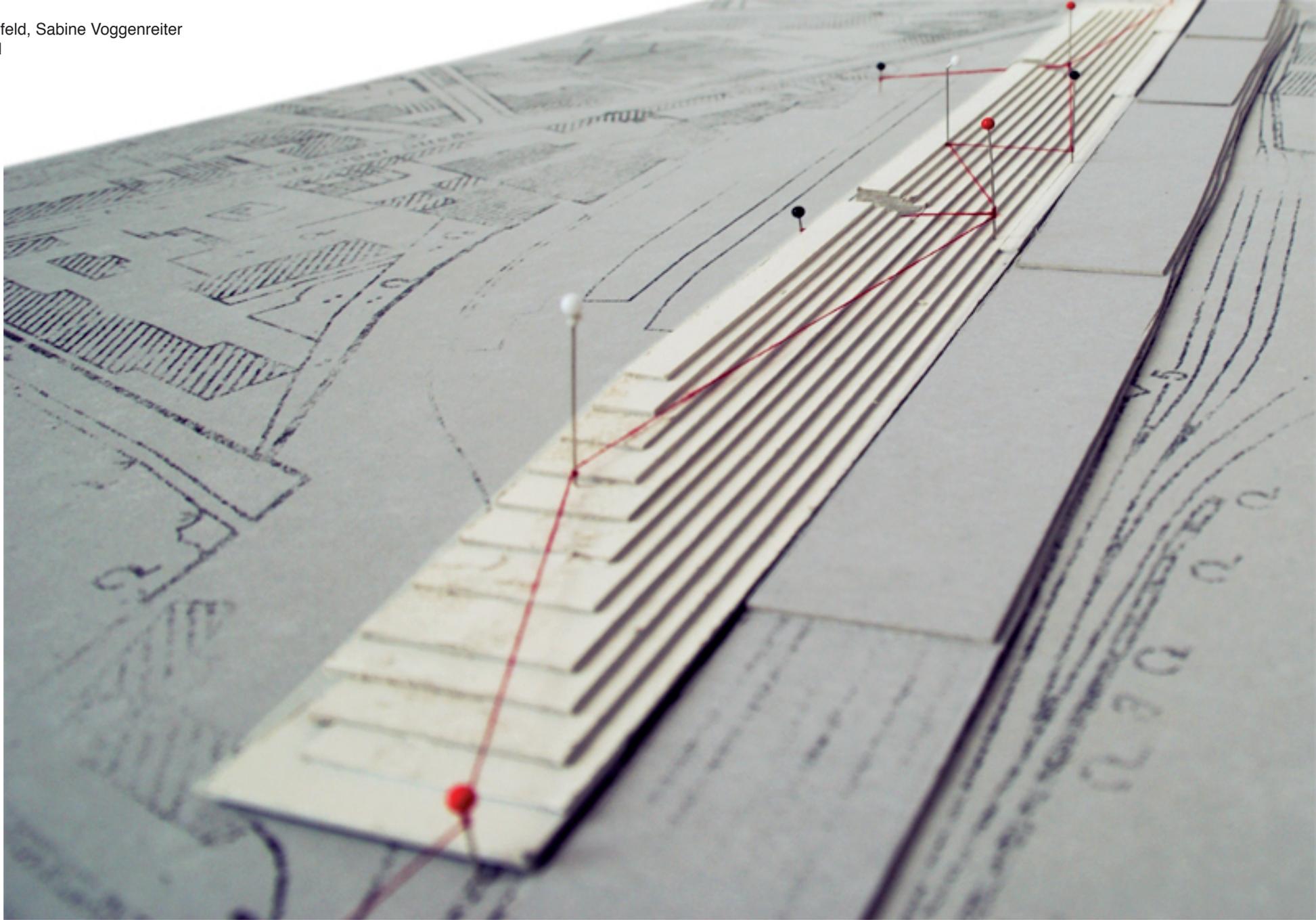
Der Bedarf an Autostellplätzen wird mit einer Tiefgarage gedeckt und offeriert die Chance auf eine neue autofreie Siedlung mitten in Köln-Ehrenfeld.

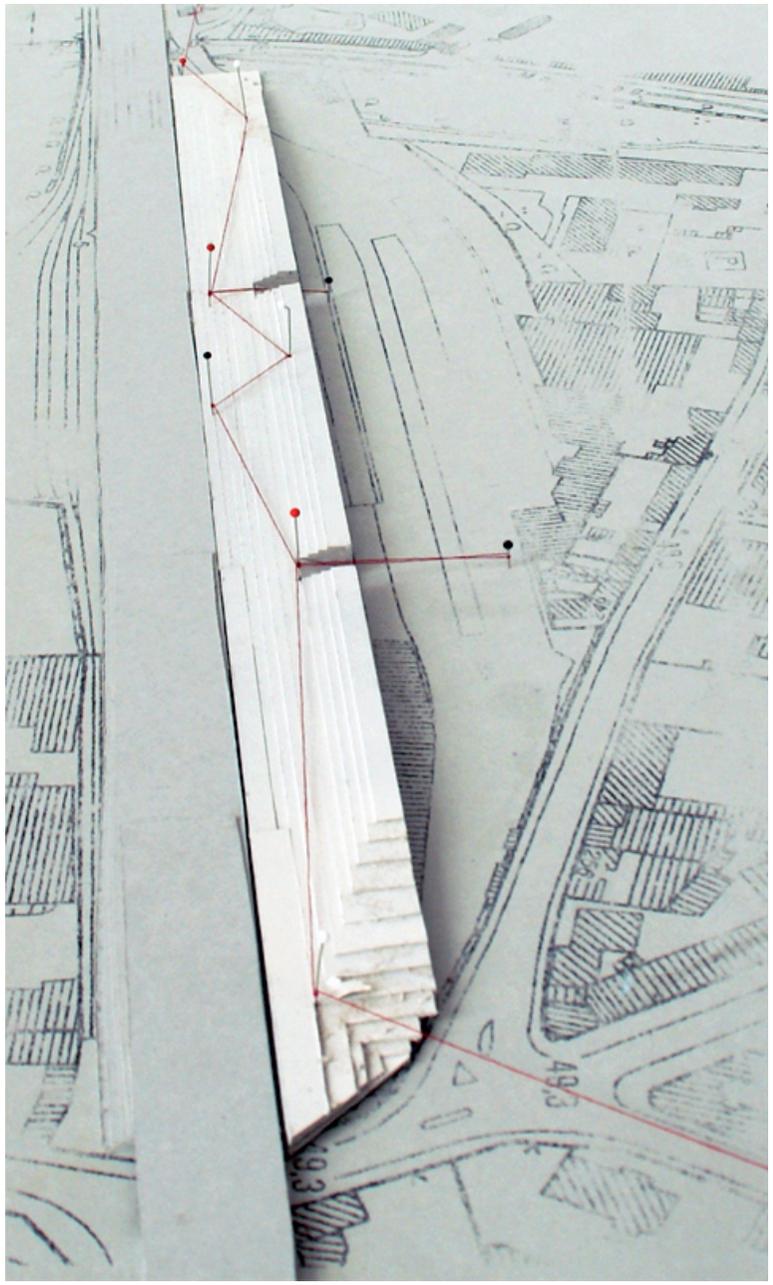
Geländefotos

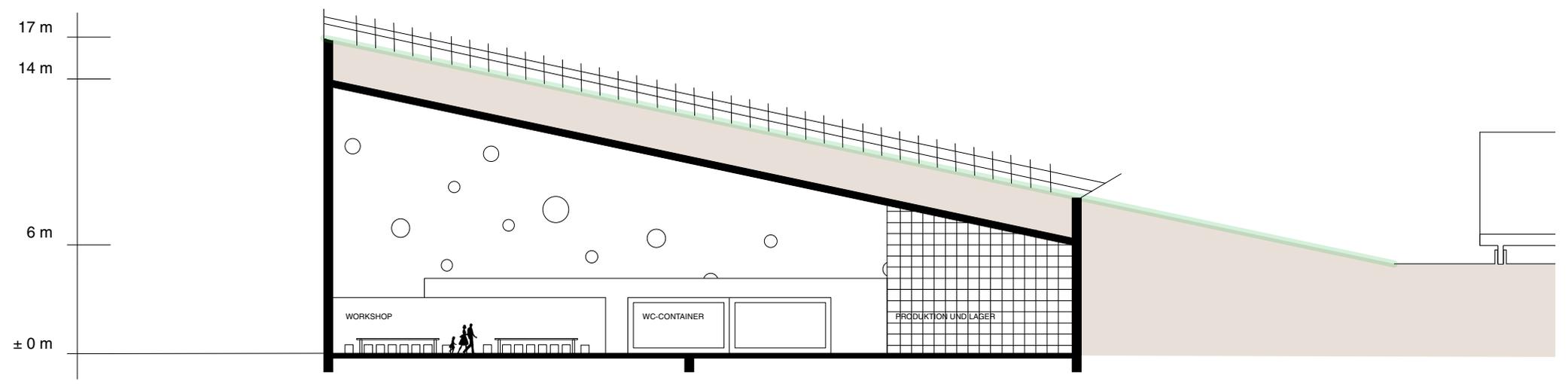
Ehemaliger Güterbahnhof

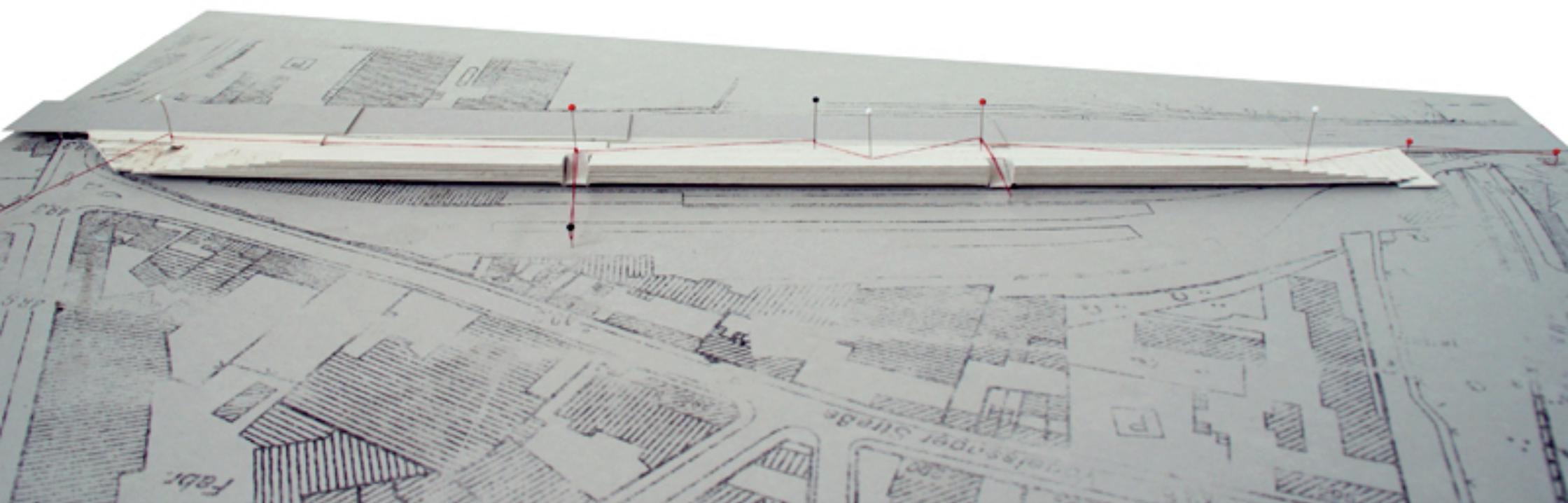
Richtung Osten // Richtung Westen













Design Quartier Ehrenfeld
Heliosstr. 35-37
50825 Köln
info@d-q-e.net

www.d-q-e.net



heinrich-rohlmann-straße 10
50829 köln
fon 0221 - 320 786 20
fax 0221 - 320 786 90
e-mail info@lhvh.de
www.lhvh.de